



Auftrag zur Umstellung der Zahlweise auf Lastschriftinzug (bei aktiver Mitgliedschaft)

Name, Vorname:

Telefon (Mobil):

e-Mail:

Hiermit beantrage ich, dass alle künftigen Jahresbeiträge und sonstige von mir zu leistenden Zahlungen an den Verein (z.B. aus Kostümbestellungen, Getränkerechnungen, Sonderumlagen) ab sofort bei Fälligkeit per SEPA-Lastschrift dem auf dem beiliegenden SEPA-Lastschriftmandat genannten Konto belastet werden sollen.

Der aktuelle Jahresbeitrag beträgt 40,00€ und wird für das jeweils folgende Jahr bezahlt.

Ort, Datum

Unterschrift aktives Mitglied

Dieses Formular sowie beiliegendes SEPA-Lastschriftmandat bitte unbedingt komplett ausfüllen, unterschreiben (lassen) und zurück an:

*Martin Romstein, Wiesenstr. 7, 76661 Philippsburg (Huttenheim)
e-Mail: finanzen@huddene.de*



SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE17ZZZ00000217719

Mandatsreferenz:

1. Einzugsermächtigung

Ich/wir ermächtige(n) die Faschingsfreunde Huddene e.V., die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem/unseren Konto einzuziehen.

2. SEPA-Lastschriftmandat

Ich/wir ermächtige(n) die Faschingsfreunde Huddene e.V., Zahlungen von meinem/unseren Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von den Faschingsfreunde Huddene e.V. auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Meine/unsere Kontodaten:

Vorname und Name des
Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber):

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl und Ort:

Land:

Kreditinstitut (Name):

SWIFT BIC:

IBAN des Zahlungspflichtigen:

Zahlungsart: einmalige Zahlungen (z. B. Eintrittsgebühr, Kostümbeitrag, Getränkerechnung, etc.)
 wiederkehrende Zahlungen (z. B. Jahresbeitrag)

Ort, Datum

Unterschrift(en) des/der Zahler(s)
bzw. Erziehungsberechtigter bei Jugendlichen